

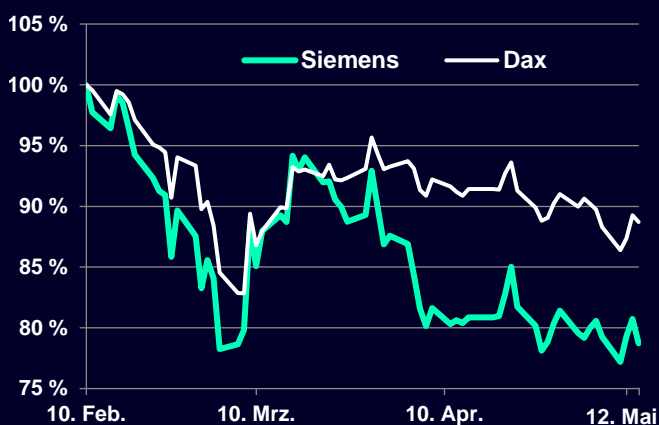


Roland Busch



Ralf P. Thomas

Kursentwicklung 10. Feb. 22 – 12. Mai 22



Siemens -21 % | DAX -11 %

Alstom -14 % | ABB -14 % | Schneider -15 % | ROK -26 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten für Q2 GJ22

**Auftrags-
eingang**

21,0 Mrd. €
+22 %¹

Umsatz

17,0 Mrd. €
+7 %¹

**Free Cash
Flow**

1,3 Mrd. €
+9 %

**Ergebnismarge
Ind. Geschäfte (IG)**

11,0 %
14,6%
ex. Russland

**Ergebnis pro Aktie
vor PPA-Effekten²**

1,50 €
2,21 €
ex. Russland

¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

² Purchase Price Allocation (PPA) = Kaufpreisallokation

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

die letzten drei Monate waren geprägt von bedeutenden geopolitischen und makroökonomischen Entwicklungen, die Angst und Unsicherheit auf der ganzen Welt geschürt haben. Der Kurs der Siemens-Aktie konnte sich dieser Stimmung leider nicht entziehen. Umso mehr freut es mich, dass Siemens' operative Leistung in dieser Zeit nicht nur stark war, sondern das Management mit Zuversicht die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt hat.

Trotz des schwierigen Umfeldes stieg der Auftragseingang um +22 % auf vergleichbarer Basis auf 21,0 Mrd. €, was zu einem Rekord-Auftragsbestand von 94 Mrd. € führte. Die Umsatzerlöse legten auf 17,0 Mrd. € (+7 % auf vergleichbarer Basis) zu. Getrieben wurde dieser Anstieg durch starkes Wachstum bei Siemens Healthineers (+16 %) und beträchtliche Zuwächse bei Digital Industries und Smart Infrastructure.

Das Industrielle Geschäft erwirtschaftete eine operative Ergebnismarge von 14,6 % exklusive ~0,6 Mrd. € in Zusammenhang mit größtenteils nicht zahlungswirksamen Belastungen infolge der gegen Russland verhängten Sanktionen. „Wir verurteilen den Krieg in der Ukraine und haben beschlossen, unsere industriellen Geschäftsaktivitäten in Russland in einem geordneten Prozess zu beenden“, sagte CEO Roland Busch. „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn wir haben eine Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und langjährige Kundenbeziehungen in einem Markt, in dem wir seit rund 170 Jahren tätig sind.“ (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2). Informationen zu unserem Einsatz für die Ukraine entnehmen Sie bitte der Info-Ecke auf Seite 4.

Das Ergebnis pro Aktie vor PPA-Effekten (EPS pre PPA) betrug 2,21 € – exklusive russlandbezogener Belastungen von 0,71 €. Die berichteten EPS pre PPA betragen 1,50 €.

Auch unsere Bemühungen zur Portfolio-Optimierung haben einen großen Schritt vorwärts gemacht. Der Abschluss des Verkaufs von Parcel Logistics an die deutsche Körber AG wird nun während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 erwartet. CFO Ralf P. Thomas ergänzte: „Die konkreten Ergebnisse unserer Portfolio-Optimierung und die kontinuierliche Bewältigung der Herausforderungen in der Lieferkette lassen uns zuversichtlich in die zweite Hälfte des Geschäftsjahres blicken. Daher bestätigen wir unseren Ausblick.“

Liebe Aktionäre, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in Siemens. Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die grundlegenden Wachstumstrends der Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit intakt sind. Weiterhin überzeugt die herausragende Generierung von Free Cash Flow und die krisenresistente Bilanz.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Riesenhuber, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Unsere Industriellen Geschäfte im 2. Quartal 2022

Digital Industries



Umsatz: 4,6 Mrd. € Ergebnis: 826 Mio. €
Ergebnismarge: 18,1 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 4,0 Mrd. € Ergebnis: 445 Mio. €
Ergebnismarge: 11,1 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

Mobility



Umsatz: 2,1 Mrd. € Ergebnis: -369 Mio. €
Ergebnismarge: -17,3 % | 8,4 % ex. Russland

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS
Healthineers

~75%*



Umsatz: 5,5 Mrd. € Ergebnis: 875 Mio. €
Ergebnismarge: 16,0 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

* Siemens-Anteil an Siemens Healthineers

Stärke in schwierigen Zeiten

12. Mai 2022

Die weltweiten Kapitalmärkte und die Weltwirtschaft sehen sich derzeit einem **zunehmend komplexen makroökonomischen Umfeld** ausgesetzt – der Krieg in der Ukraine und daraus resultierende **Wirtschaftssanktionen gegen Russland, Lockdowns in China** und andere Effekte der Corona-Pandemie, Risiken in der **Lieferkette** und **Engpässe bei Halbleitern**.

Wir als Siemens sind nicht vollständig immun gegen diese Herausforderungen. **Allerdings blicken wir positiv in die Zukunft:**

- Das zweite Quartal brachte einen **starken Auftragseingang**, einen **Rekord-Auftragsbestand** und ein erfolgreiches Management der Lieferketten. Wir sehen zudem steigende **Wachstumsmöglichkeiten in vielen Schlüsselmärkten**:
 - Unsere Kunden investieren weiter in ihre **digitale Transformation** und wollen angesichts der rapide steigenden Energie- und Materialpreise ihre **Ressourcen- und Energieeffizienz** steigern
 - Unsere **Automatisierungs- und Software-Lösungen** werden aufgrund der angespannten Lage im Arbeitsmarkt und zunehmender Komplexität von Produktion, Stromnetzen und Infrastruktur **immer relevanter**
- Wir **bestätigen unseren Ausblick** für das Ergebnis pro Aktie vor PPA-Effekten für das Geschäftsjahr. Die oben genannten Widrigkeiten gleichen wir durch unsere **starke operative Leistung** und **portfoliobezogenen Gewinne** aus. Die portfoliobezogenen Gewinne summieren sich im Geschäftsjahr 2022 ~2,1-2,3 Mrd. € und **übersteigen damit unsere ursprünglichen Erwartungen**. Der Grund dafür ist, dass der Verkauf von Parcel Logistics und die Erlöse daraus nun bereits innerhalb dieses Geschäftsjahres erwartet werden.
- Unser starker **Free Cash Flow in Höhe von 1,3 Mrd. €** zusammen mit den Erträgen aus Veräußerungen und Portfolio-Optimierung werden unsere Bilanz weiter stärken und ermöglichen es, das **laufende Aktienrückkaufprogramm zu beschleunigen sowie die Kapitalstruktur weiter zu optimieren**.

Siemens stellt Russland-Geschäft ein

Als Folge des Krieges in der Ukraine, hat die Siemens AG Verfahren eingeleitet, um seinen Industriebetrieb und alle industriellen Geschäftsaktivitäten in Russland einzustellen. Zur Einordnung: Siemens' Russland-Geschäft belief sich auf etwa 1 % des Jahresumsatzes im Geschäftsjahr 2021.

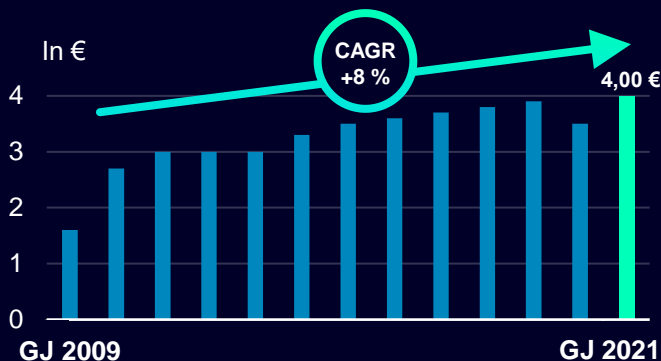
Nach Ausbruch des Kriegs hat Siemens alle neuen Geschäfte mit und internationalen Lieferungen nach Russland und Belarus eingestellt. Die umfassenden internationalen Sanktionen sowie die aktuellen und potenziellen Gegenmaßnahmen wirken sich auf die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens in Russland aus – insbesondere auf das Bahnservice- und Instandhaltungsgeschäft.

Im zweiten Quartal resultierte dies in größtenteils nicht zahlungswirksamen Belastungen des Industriellen Geschäfts in Höhe von 0,6 Mrd. €. Während wir an der Umsetzung des Beschlusses und der Schließung von Einheiten arbeiten, könnten sich im Laufe der Zeit weitere, meist nicht zahlungswirksame Risiken ergeben.

Starker Fokus von Siemens auf die Aktionärsrendite

Progressive Dividendenentwicklung

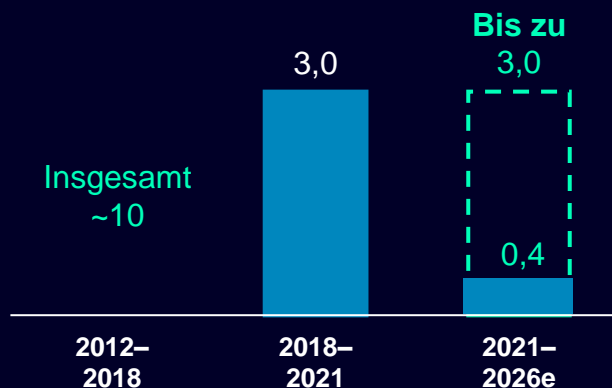
Dividendenrendite im GJ 2021: 2,8 %



Aktuelles 3 Mrd. € Aktienrückkaufprogramm

In Mrd. €

Bereits zurückgekauft Volumen



Aktionärsrendite



* Total shareholder return (TSR) = Aktionärsrendite, Rendite der Aktienkursentwicklung plus Dividenden Reinvestment

Was erwartet Siemens für das Geschäftsjahr 2022?

Ausblick (veröffentlicht am 12.05.2022)

GJ 2022 Siemens-Konzern

Book-to-bill	>1
Umsatzwachstum (Vergleichbar)	6 – 8% [vorher: mittlerer einstelliger Bereich]
EPS vor PPA	€8,70 – €9,10 [GJ 2021: €8,32]

In diesem Ausblick sind Belastungen durch rechtliche und regulatorisch Fragen nicht berücksichtigt

GJ 2022 Rahmen der Siemens Geschäfte

	Vergleichbares Umsatz-Wachstum	Gewinn-Marge
Digital Industries	9 – 12% [vorher: 5 – 8%]	19 – 21% ¹⁾
Smart Infrastructure	6 – 9% [vorher: 5 – 8%]	12 – 13%
Mobility	Flat [vorher: 5 – 8%]	10,0 – 10,5%

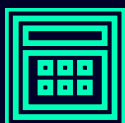
¹ darin Auswirkungen der SaaS Umstellung von bis zu 200 bps

Siemens' Einsatz für die Ukraine

Info- Ecke

- Siemens verurteilt den Krieg in der Ukraine aufs Schärfste und ruft gemeinsam mit der internationalen Gemeinschaft zum Frieden auf, um diese menschliche Tragödie zu beenden.
- Siemens **unterstützt seine 180 Mitarbeiter/-innen und ihre Familien in der Ukraine** zu deren Sicherheit und Gesundheit.
- Siemens hat über die Siemens Caring Hands Organisation **humanitäre Soforthilfe in Höhe von 2 Millionen Euro** für ukrainische Flüchtlinge und die Menschen im Land geleistet.
- Zusätzlich zur unmittelbaren Katastrophenhilfe hat Siemens **mehr als 4,5 Millionen Euro an Spenden von Mitarbeitern verdoppelt** und **ca. 3 Millionen Euro an Sachspenden** für wichtige technische Lösungen und die Unterbringung von Flüchtlingen bereitgestellt.
- Seit Beginn des Krieges belaufen sich die Hilfen von Siemens auf **mehr als 14 Millionen Euro**.
- Dazu kommen **viele private Initiativen unserer Mitarbeiter**, die wir nach Kräften unterstützen – auch mit Programmen zur **Integration ukrainischer Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt**.

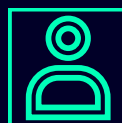
Finanzkalender



- 11. Aug. 2022** Geschäftszahlen 3. Quartal GJ22
- 17. Nov. 2022** Geschäftszahlen 4. Quartal GJ22

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 7805 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München, Deutschland



Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.